

Wie funktioniert Schule?

Eltern-Lehrer-Gespräch

Juni 2009/Graf-Götz

1. Anlass oder Anliegen	<ul style="list-style-type: none">• Rückfrage wegen Ereignis.• Ausführliches Gespräch wegen Lernleistungen.• Was ist mein Anliegen?• Was erwarte ich?
2. Termin oder Telefonat	<ul style="list-style-type: none">• Siehe Elternabend oder Vereinbarung mit Lehrkraft/Eltern• Nicht nach 20:00h oder Sa/So
3. Begrüßung, Kontakt	<ul style="list-style-type: none">• Rückfrage, ob Zeit, bzw. wie lange Zeit? Stress? Wut?
4. Eröffnung, Struktur und Verlauf	<ul style="list-style-type: none">• Klärung Anlass und Anliegen.• Erwartung und Ziel des Gesprächs.• Formale Aspekte des Gesprächs.• Verantwortung?
5. Problemsicht	<ul style="list-style-type: none">• Angrenzendes Problem, beteiligte Personen, positive Seiten.• Verhalten und Schwierigkeit?• Konsequenzen des Problems?• Gut Zuhören, evtl. wiederholen, was der Gesprächspartner sagt, um Missverständnisse zu vermeiden.
6. Ausnahmen vom Problem, Ressourcen erfragen	<ul style="list-style-type: none">• Wann trat das Problem nicht auf?• Verlauf in den letzten Wochen?• Was hat sich verändert?
7. Ziel definieren	<ul style="list-style-type: none">• Wer will was, wie erreichen?• Bis wann? Zielbeschreibungen ausarbeiten. Erwartung Eltern, Lehrer und Schüler
8. Lösungen konstruieren	<ul style="list-style-type: none">• Sammeln und Erarbeiten von Lösungswegen.
9. Kontrakt, Vereinbarungen	<ul style="list-style-type: none">• Zusammenfassen der Ergebnisse• Konkrete Vereinbarungen formulieren.• Was unternimmt wer, wie u. wann?• Wann findet das nächste Gespräch statt?
10. Verabschiedung	<ul style="list-style-type: none">• Schlusskommentar (positiv)